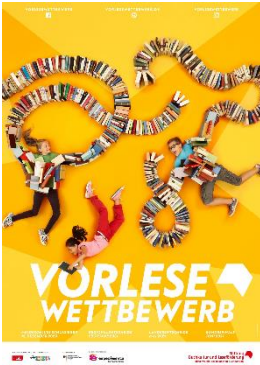
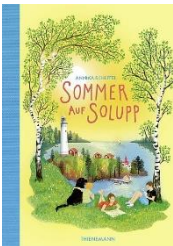


## Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am 23. Juli 2021



Trotz der widrigen Umstände fand am Freitag, den 23. Juli 2021 der diesjährige Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Allerdings ging der Wettbewerb nicht in gewohnter Weise in der Turnhalle mit musikalischen Darbietungen und über 300 Zuschauern vonstatten. Unter Einhaltung aller Hygieneregeln trafen sich nur die jeweils zwei besten Leser\*innen, die sich in ihrem Deutschunterricht qualifiziert hatten, ihre Ersatzleute sowie die Mitglieder der Jury. Diese bestand aus Frau Braun und Frau Aigner vom Elternbeirat, Markus Rutz und Katja Anwander (Mitglieder des Büchereiteams), Paula Sürth (Vertreterin der SMV) und Isabella Pfeiffer (Vorjahressiegerin).

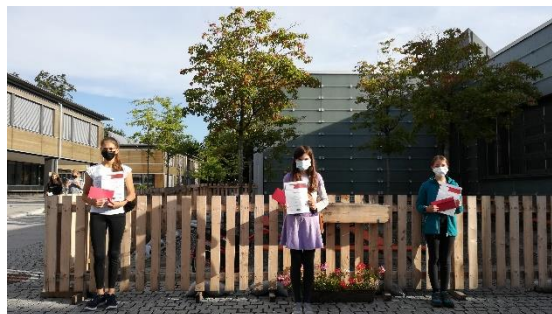
Die einzelnen Klassen wurden vertreten von Maria Buchauer und Maria Trattner (6A), Christian Holzner und Sophie Kramer (6B), Lisa Peschel und Anna Pinzinger (6C), Eva Weber und Sebastian Kloo (6D), sowie Felix Thaler und Samuel Ksinan (6E).



In zwei Durchgängen stellten die Kandidaten ihr Können unter Beweis. In der ersten Runde wurde aus einem selbst gewählten Jugendroman vorgelesen. Die zweite Runde wurde von Herrn Axel Braun (Mitarbeiter der Schulleitung) eingeläutet. Er startete mit dem Textausschnitt aus dem Buch „Sommer auf Solupp“ von Annika Scheffel. Anschließend wurde dieser Jugendroman reihum an die Kandidaten weitergereicht, die ebenfalls ein Stück daraus vorlasen.

Anschließend wurden die Einzelwertungen schnell berechnet und die Platzierungen ermittelt. Zunächst erhielten die 4. bis 9. Platzierten einen kleinen Trostpreis, dann folgte die Prämierung der Sieger: Platz 1 belegten Lisa Peschel und Anna Pinzinger (6C), dicht gefolgt von Eva Weber (6D) auf dem dritten Platz. Neben einer Urkunde (Entwurf von Frau Fischbacher) erhielten die Sieger jeweils einen Büchergutschein, gespendet vom Elternbeirat.

Auch wenn der Vorlesewettbewerb in diesem Schuljahr nur im kleinen Rahmen stattfand, so war es doch für die Leser\*innen ein besonderes Ereignis, bei dem sie ihr Können unter Beweis stellen konnten.



C. Kotschenreuther